

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLÄNDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JANUAR 2022
NR. 1 - 34. JAHRGANG - NR. 308



„Schlaf-Vorort“ Vetzan

Inzwischen ein geflügeltes Wort, sorgte der Titel in der GRS im September 2008 für viel Empörung in Vetzan. Das Zitat stammt aus dem Munde von Peppi Feichtinger. Heute, 13 Jahre später, sagen viele Vetzaner, ist der Titel Realität geworden. Wie kam es zu dieser Entwicklung?

Mit Bauboom zu mehr Einwohnern

Vetzan ist die am weitesten vom Hauptort entfernte Fraktion. In den letzten fünf Jahren haben Immobilienspekulanten den Verkauf von zwei größeren Höfen finanziell tatkräftig für sich genutzt. So entstanden beim Hof Falkenfrei insgesamt 14 Wohneinheiten (60 % konventioniert), beim Winklerhof 17 Wohneinheiten (davon 7 konventioniert). Der Baubeamte Manfred Horrer erklärt im Zuge der GRS-Recherchen, dass der Bauherr 40 % der gesamten neuen Baumasse bzw. 100 % der bereits bestehenden Baumasse mit Zweckwidmung „Wohnung“ von der Konventionierungspflicht befreien kann; und so dem Zweitwohnungsmarkt Tür und Tor geöffnet sind. In der Bevölkerungsstatistik von 2021 hat sich der Zuzug deutlich niedergeschlagen: Schienen 2007 477 Einwohner auf, sank die Zahl 2020 auf 459 und stieg 2021 deutlich auf 488.

Mit den Wohneinheiten von Anton Pinzger und Residence Sonnenberg kommen weitere 34 hinzu. Liegt es da nicht an der sozialen Verantwortung der Gemeindepolitiker, der Dorfgemeinschaft nun Zeit zu geben,

zusammenzuwachsen? Dieter Pinggera mit dieser Aussage konfrontiert erklärt: „Die Zonen Falkenfrei, Winklerhof und Residence Sonnenberg waren baurechtlich alle bereits bestehende B-Zonen; dies waren keine politischen Entscheidungen. Beim Winklerhof wollten wir sogar geförderten Wohnbau realisieren, der private Investor hat den Schätzpreis aber überboten. Grundsätzlich sind wir über private Initiativen glücklich, da es dem Bevölkerungsrückgang entgegenwirkt und den Kindergarten und die Schule absichert.“

Dorfleben kaum noch vorhanden

Bei einem doch erheblichen Zuzug in wenigen Jahren, ist die Integration der „Neu-Vetzaner“ schwierig. Treffpunkte wie ein Dorfgasthaus oder Geschäft fehlen seit Jahren und Corona verschärft die Lage zusätzlich. Das bestätigt auch Renate Gurschler, Mutter von zwei Kindern. „Das kirchliche und soziale Leben gibt es nicht mehr, das Herz fehlt“, bestätigt auch Paula Pinzger. Bisher war die Kirche mit den wöchentlichen Messen ein Treffpunkt, jetzt ist nur eine Messe oder ein Wortgottesdienst alle zwei Wochen verblieben. Eine kleine Gruppe engagierter Frauen rund um Paula Pinzger und Hanni Niedermair versucht, die alten Traditionen wie das „Neujahr Anwünschen“, die „Sternsinger“, den Kinderfasching, „Margarethen“ oder den Nikolausumzug weiter zu pflegen. Auch das Scheibenschlagen lassen sich die jungen Burschen nicht nehmen.



2 GEMEINDE



v.l. Monika und
Mutter Rosa Pinzger



Peter Tapfer,
rühriger SVP-Ortsobmann



Die nach dem Neubau
freiwerdende Feuerwehrrhalle

Freizeitverein Vetzan

„Die Spaltung zwischen den ‚Hiesigen‘ und ‚Neuen‘ ist deutlich spürbar, man kennt kaum mehr die Vorbeifahrenden“, beobachtet Monika Pinzger und schwelgt in Erinnerungen an die legendären 1980er Jahre, als ein aktiver Freizeitverein Vetzan für Almfeste, Rodel- und Gaudirennen u. v. m. sorgte. Motivierte wie Erhard Tschennett und Anton Rabensteiner investierten Zeit, um das Dorfleben am Laufen zu halten. Der Verein wurde später durch den Sportverein abgelöst. Heute gibt es diesen sowie die Feuerwehr, die Senioren, den KVW und den Kirchenchor. Man müsste meinen, genug Möglichkeiten, um sich ins Dorfleben einzubringen, aber es stoßen kaum Zugezogene dazu.

Wo sind die Gemeindevertreter?

Peter Tapfer sowie Daniel Donner kandidierten bei den Gemeinderatswahlen 2020, geschafft hat es Donner. Die Vetzaner fühlen sich von der Gemeinde stiefmütterlich behandelt, auch weil sie keinen wirklichen Ansprechpartner für ihre Anliegen sehen. „Da ich erst seit drei Jahren in Vetzan lebe, kennen mich noch wenige Vetzaner. Bei Feierlichkeiten bringe ich mich gern ein, wie in der Vergangenheit bei der Faschingsfeier oder der Erstkommunion. Auch im SVP-Ortsausschuss arbeite ich mit, um die Anliegen der Bevölkerung zu erfahren. Die Bürger können mich gern kontaktieren oder anspre-

chen“, zeigt sich Donner offen und gesprächsbereit. Zudem ist Christine Kaaserer als Referentin für die Belange der Fraktionen zuständig. Bürgermeister Dieter Pinggera dazu befragt: „Vetzan hat so gewählt, das kann ich nicht ändern! Aber von stiefmütterlicher Behandlung zu sprechen, ist angesichts aller laufenden Projekte in Vetzan (FF-Halle, Wohnbauzone, Glasfaser, Erweiterung FHW, Erneuerung Trink- und Abwasser, Sanierungsarbeiten Sportplatz, Planung Nachnutzung alte FF-Halle) regelrecht unanständig!“ So versucht Peter Tapfer als SVP-Ortsobmann ein Bindeglied zwischen der Gemeinde und der Dorfbevölkerung zu fungieren. Er sieht seine Aufgabe darin „mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen“. Tapfer hätte viele Ideen, die angegangen werden müssten: die Dorfgestaltung, die Dorfeinfahrt verengen, die Erhaltung des Waldes sowie die Radverbindung realisieren usw. Letzteres ist ein ewiges Anliegen der Vetzaner, das nun mit der Anbindung über die „Lahn“ und eine Brücke zum Radweg in Goldrain eine neue, wenn auch kritisch beäugte Variante erfährt. Gut funktioniert die Anbindung mit dem Citybus, wie auch die 83-jährige Rosa Pinzger feststellt.

Was wird aus der alten Feuerwehrrhalle?

Vor geraumer Zeit entstand bei ei-

nem von Tapfer initiierten Treffen mit dem hds-Bezirkspräsidenten Dietmar Spechtenhauser die Idee, eine Umfrage zur künftigen Nutzung der „alten“ Feuerwehrrhalle zu starten. Die Ergebnisse liegen nun vor: ein Geschäft samt Bar ist die einhellige Antwort der Befragten, braucht es unbedingt in Vetzan, über das Wo gehen die Meinungen auseinander. (Genauerer finden Sie in der Umfrage des Schlanders Marketing auf Seite 4).

Schule Vetzan

Nur langsam im Steigen begriffen sind die Zahlen der Kindergartenkinder sowie der Schüler. Waren es in den letzten Jahren nur 14 Kinder auf fünf Klassen verteilt, so drücken 2021/22 19 Schüler die Schulbank. 2011 spielten 9 Kinder im Kindergarten, 2022 14 Kinder. Kurioses Detail am Rande: Drei Kinder werden täglich nach Schlanders in die Grundschule gefahren.

Problempunkt Industriezone

Über das sonnenverwöhnte Vetzan, hängt seit der Niederlassung einer Speckfabrik oftmals eine morgendliche Dunstwolke. Steine werden von Montag bis Freitag zermahlen, Schotter sortiert. 24 Stunden lang ist ein konstanter Summton zu hören. „Während des Tages ist der Lärm fast unerträglich“, bestätigt Monika Pinzger. Durch die Einhausung ist die Situation zwar etwas besser, aber die Industriezone als Ganzes wirkt sich



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

sehr negativ auf die Wohnqualität von Vetzan aus. Das bestätigt auch Hotelier Matthias Tschenett. Hinzu komme die optische Komponente: „Für einen Gast ist es wenig attraktiv, wenn er am Morgen aufsteht und beim Fenster hinaus auf eine Industriezone blickt.“ Es zehre an jedem von ihnen, mit dieser ständigen Lärmkulisse zu leben. Die Messungen, von der Gemeinde in Auftrag gegeben, haben laut Vize-Bürgermeister Manuel Trojer ergeben, dass die gesetzlichen Richtwerte überall eingehalten werden. Messungen wurden direkt in der Gewerbezone, wie auch an verschiedenen Punkten im Dorf gemacht, wobei die Werte nie überschritten wurden. Den durchgehenden Ton versuchte die Firma durch eine Einhausung einzudämmen. Mit den Vetzanern wurde vereinbart, dass auch weiterhin verschiedene Messungen durchgeführt werden. Die Stimmung zu diesem Thema ist angespannt, es ist wie der Kampf David gegen Goliath. Nun ist ein Versuch auf Gesprächsebene geplant. Vielleicht gelingt es damit, die Stimmung der Vetzaner und damit die Dorfgeschichte wieder in eine positive Richtung zu lenken.

an

Die E.B.N.R. Vetzan

Seit 2010 ist Hannes Ille Delegierter für die Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsrechte Vetzan (E.B.N.R. Vetzan), der Bürgermeister ist gesetzlicher Vertreter. Ille organisiert u. a. Holzschlägerungen, Arbeiten am Wegenetz, das Baumfest, macht Lokalausweise und ist die Kontaktperson für die Vetzaner. Im Eigentum sind 810 ha, davon 608 ha Wald und 202 ha Weide, 488 ha befinden sich in der KG Vetzan/Sonnenberg zwischen Goldrain und dem Höllental.

Zudem gehören die Vetzaner Alm und die Höfe Laggar, Zuckbichl, Patsch und Mittereben dazu. Die Alm wird von der Agrargemeinschaft Vetzan und Patsch vom Forstinspektorat Schlanders verwaltet. 120 ha Wald liegen in der KG Morter zwischen Burgaun und Salt.



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

wenn man die Jahresrückblicke 2021 Revue passieren lässt, so gewinnt man den Eindruck, dass das vergangene Jahr als schwieriges Jahr, ja vielleicht sogar als Unglücks- und Katastrophenjahr in die Annalen der Weltgeschichte eingehen wird.

Die unberechenbare Corona-Pandemie, die uns nun fast schon zwei Jahre lang weltweit in Atem hält und uns auch im neuen Jahr noch beschäftigen wird, die Auswirkungen des Klimawandels, die rund um den Globus mit Überschwemmungen, Bränden und Eisschmelzen die Menschheit bedrohen, die Spaltungen, Vertrauensverluste und zunehmende Gewaltbereitschaft auch in unseren Breiten und nicht zuletzt die Kriege und Hungersnöte an verschiedenen Orten unserer Welt, all dies belastet uns sehr.

Umso wichtiger ist es, nicht in Unzufriedenheit und Leid zu versinken und nicht den Lebensmut sowie die Lebensfreude zu verlieren.

Ich wünsche uns allen von Herzen ein gutes Jahr 2022 voller Mut und Hoffnung, Vertrauen in uns und in die Wissenschaft und vor allem voller Zuversicht, auf dass wir die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam meistern können!

Möge das Jahr 2022 von frohen Momenten geprägt sein und eine Rückkehr zur Normalität ermöglichen. Möge es ein Jahr sein, das uns als Gemeinde wieder zusammenbringt!

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Was wünschen sich die Vetzaner Bürger?

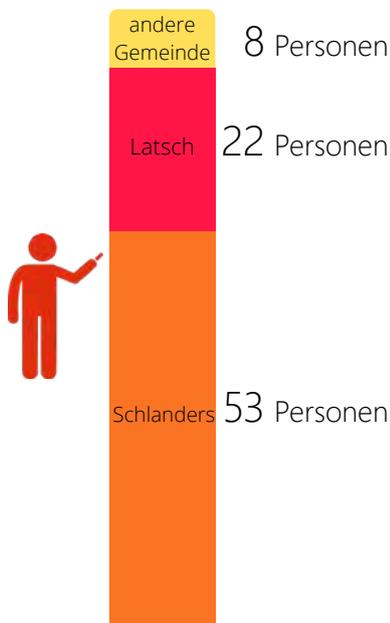
Im Zuge des geplanten Neubaus der Feuerwehrrhalle Vetzan hat Schlanders Marketing in Zusammenarbeit mit dem hds eine Umfrage bezüglich der Nachnutzung der alten Feuerwehrrhalle als Nahversorgungsbetrieb sowie zum Kaufverhalten der Vetzaner Bevölkerung gemacht. Allen Haushalten in Vetzan wurde

dafür ein Fragebogen ausgeteilt, der online oder in Papierform ausgefüllt werden konnte. 83 Haushalte von insgesamt 193 Vetzaner Haushalten (Stand 31.12.2021) nahmen an der Umfrage teil. Die Gemeindeverwaltung Schlanders möchte die Anregungen der Bevölkerung nun aufgreifen und gemeinsam mit einer

Arbeitsgruppe alle Möglichkeiten prüfen, um eine für Vetzan ansprechende Lösung zu finden. Hier ein kleiner Auszug der Antworten aus der Umfrage. Die gesamte Auswertung kann unter www.schlanders.it/marketing abgerufen werden.

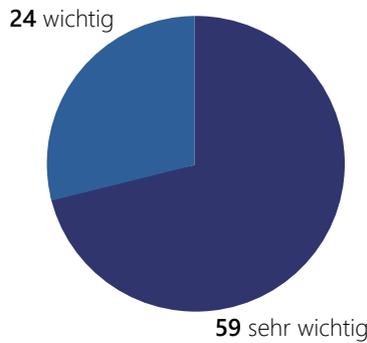
Schlanders Marketing

Kaufverhalten: Wo erledigen die Vetzaner ihre Einkäufe?

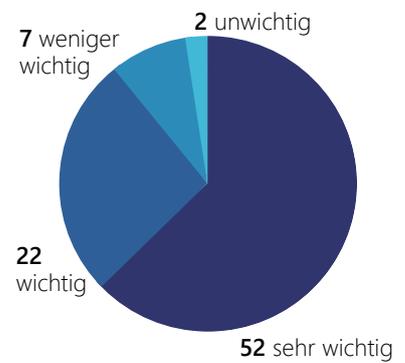


Wie wichtig wäre Ihnen die Schaffung eines Nahversorgungsangebotes im Bereich:

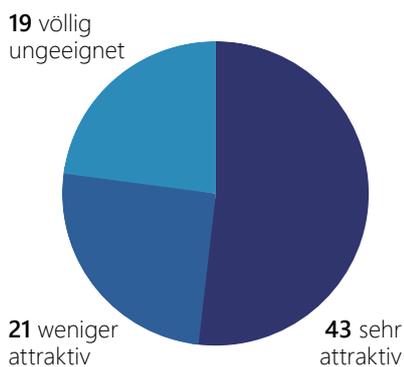
Handel (Geschäft)



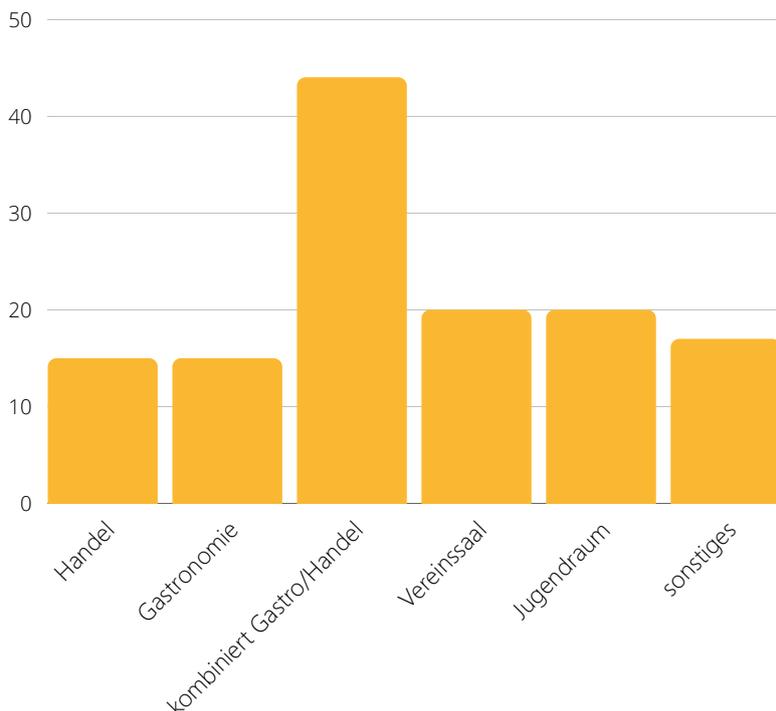
Gastronomie (Bar/Restaurant)



Wie attraktiv würden Sie den Standort der derzeitigen Feuerwehrrhalle für einen Nahversorgungsbetrieb einschätzen?



Die Feuerwehrrhalle Vetzan wird außerhalb des Ortskerns neu errichtet; der derzeit von der Feuerwehr Vetzan genutzte Gebäudeteil wird frei. Wofür sollte dieser künftig idealerweise genutzt werden? (Mehrfachnennung möglich)



Wer entscheidet bei Bauprojekten?

Neues Gesetz für Raum und Landschaft

Mit der Einführung des neuen Gesetzes für Raum und Landschaft ist es im Bereich des Bauens zu grundlegenden Änderungen gekommen. Seit dem 1. Juli 2021 gibt es nunmehr zwei verschiedene Kommissionen mit unterschiedlichen Aufgaben:

Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL)

Sie ist das wichtigste Gremium der Gemeinde für die Prüfung von Plänen und Projekten, welche das Gemeindegebiet urbanistisch oder landschaftlich verändern.

Diese sogenannte „große Kommission“ besteht aus dem Bürgermeister, welcher den Vorsitz innehat sowie aus sechs Sachverständigen, die vom Gemeinderat aus einem vom Land Südtirol erstellten Verzeichnis für die Dauer einer Amtsperiode ausgewählt werden.

Die „große Kommission“ ist zuständig für:

- Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms und des Gemeindeplans für Raum und Landschaft
- Verfahren zur Genehmigung und Änderung des Gefahrenzonenplans
- Verfahren zur Genehmigung oder Änderung des Durchführungs-, Wiedergewinnungs- und Neugestaltungsplans
- Verfahren zum Abbruch und Wiederaufbau von Gebäuden an einem anderen Standort; die begründete Stellungnahme ist hier bindend
- Verfahren für die vollständige oder teilweise Umwandlung bestehender Baumasse in Abweichung von den geltenden Planungsinstrumenten
- auf Antrag des Bürgermeisters in den dafür vorgesehenen Fällen.

Sektion Bauwesen bzw. Gemeindekommission für Landschaft

Diese sogenannte „kleine Kommission“ beschäftigt sich vorrangig mit den einzelnen Projekten. Sie setzt sich aus je einem Sachverständigen

aus dem Bereich Baukultur, aus dem Bereich Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften und dem Sachverständigen für Landschaft zusammen. Der Vorsitzende wird vom Gemeinderat gewählt. Der Bürgermeister ist nicht Teil der Kommission, hat aber das Recht, angehört zu werden und muss bei Beschlussfassung den Raum verlassen.

Diese „kleine Kommission“ ist zuständig für:

- Neubaumaßnahmen: Errichtung neuer Gebäude und oberirdische Erweiterung von bereits bestehenden Gebäuden
- Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung bestehend aus einem auch nur teilweisen Abbruch und (teilweisen) Wiederaufbau
- auf Antrag des Bürgermeisters bei allen Eingriffen besonderer Wichtigkeit oder Komplexität, außer er verlangt im Einverständnis mit der Gemeindekommission für Landschaft Sektion Bauwesen die Anhörung durch die „große Kommission“.
- Maßnahmen für welche Stellungnahmen oder Gutachten von anderen Rechts- oder Verwaltungsvorschriften vorgesehen sind.

Ablauf der Sitzungen

Die Sitzungen der GKRL sind nicht öffentlich. Der Bauherr kann das Projekt der Kommission persönlich vorstellen, auch mit Hilfe des Projektanten. Es kann ein Lokalaugenschein beantragt werden. Die Kommission kann sich von Gemeindebediensteten, von externen Fachleuten oder vom Gestaltungsbeirat des Landes oder der Gemeinde beraten lassen.

Für die Genehmigung von Durchführungs-, Neugestaltungsplänen oder bei Änderung dieser bezüglich öffentlicher Gemeinschaftsflächen muss der zuständige Feuerwehrkommandant zur Sitzung eingeladen werden. Zur Diskussion und Abstimmung müssen alle externen Personen den Raum verlassen.

Auf Grundlage der Entscheidungen der GKRL (große Kommission) bzw. der Sektion Bauwesen oder der Gemeindekommission für Landschaft (kleine Kommission) stellt der Bürgermeister die baurechtlichen bzw. landschaftsrechtlichen Genehmigungen aus.

gu



Aus dem Gemeindeausschuss

Eine kleine Auswahl an Beschlüssen

Projekt „EFRE VERDE 1132“

Der Leitungsauftrag für Ghali Egger als Projektmanagerin für das Projekt „EFRE Verde 1132“ wurde verlängert. Sie wird ihre bisherige Arbeit bis zum 30.06.2022 in Teilzeit zu 80 % weiterführen.

Vinschgauer Straße

Die Firma Bauunternehmen Latsch GmbH aus Latsch wird mit der Verlegung von Leerrohren entlang der Vinschgauer Straße (von Haus Frötscher

bis Hauser) beauftragt. Die laufenden Bauarbeiten werden gleichzeitig auch für die Verlegung der Rohre für die zukünftige Stromversorgung von Kortsch genützt. Die Kosten belaufen sich auf 6.555 Euro (+ MwSt.).

Pichlacker Vetzan

Ing. Georg Bauer wird mit der Überwachung der Bauarbeiten und der Kontrolle der Ausführung der öffentlichen Infrastrukturen in der Erweiterungszone Pichlacker Vetzan zum Gesamtbetrag von 11.000 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. beauftragt.

Hängebrücke Fallerbach

Da es eine statische Abnahme für den Bau der Hängebrücke im Bereich Fallerbach/Patsch braucht, wird Ing. Claudio Bertagnolli zum Gesamtbetrag von 3.160,00 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. für diese Arbeit beauftragt.

Trinkwasserleitung Marein

Die Firma Marx AG aus Schlanders wird den Austausch der Trinkwasserleitung im Bereich Mareinweg in Vetzan zum Gesamtbetrag von 38.971,95 Euro + 22 % MwSt. vornehmen.

Kriegerdenkmal Göflan

Die Treppe am Kriegerdenkmal in Göflan wird restauriert. Diese Arbeiten übernimmt die Firma Andreas Steck & Co. OHG aus Mals zum Gesamtbetrag von 2.250,00 Euro + 22 % MwSt.

Verkauf Kehrmaschine

Die Kehrmaschine MFH 2.500 wird nach 10 Jahren Dienst nun verkauft, auch weil die Instandhaltungskosten zu hoch sind. Die Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan wird das Gerät zum Preis von 23.500,00 Euro + 22 % MwSt. übernehmen.

Leasing Kehrmaschine

Die Hypo Vorarlberg Leasing AG aus Bozen wird die Leasingfinanzierung der neuen Kompaktkehrmaschine

Aebi Schmidt Swingo 200+ Basis (Industrie 4.0) für den eigenen Bauhof übernehmen. Die Leasingfinanzierung beläuft sich auf 137.824,80 Euro + 22 % MwSt. (Summe aller Leasingraten). Damit aber die Begünstigung bzw. das Steuerguthaben zu 50 % (statt jene zu 40 % ab 2022) Anwendung finden kann, muss schon 2021 ein von beiden Seiten unterzeichneter Leasingvertrag vorliegen und im Jahr 2021 mindestens 20 % der Kapitalquote (inklusive „riscatto“) also 25.815,60 Euro für das Leasing als Anzahlung oder „Maxicanone“ bezahlt worden sein. Außerdem soll innerhalb 30.06.2022 die Übergabe der Maschine erfolgt sein. Die Anzahlung in Höhe von 25.815,60 Euro + 22 % MwSt. ist bei Vertragsabschluss zu begleichen, es folgen 9 weitere nachschüssige Ratenzahlungen zu je 12.186,03 Euro + 22 % MwSt. Der Gesamtbetrag beläuft sich aufgrund der vorher genannten Gründe nun auf 136.767,87 Euro + 22 % MwSt.

Spielplatz Kortsch

Mit Klaus Wellenzohn wurde ein Leihvertrag für einen Teil der Gp. 374/1 K.G. Kortsch (ca. 250 – 350 m²) des Spielplatzes für die Dauer von 5 Jahren genehmigt.

Aufenthaltssteuer

Laut den vorliegenden Hebelisten belaufen sich die Einnahmen der Aufenthaltsabgabe für das Jahr 2020 auf 39 Positionen und einem einzuhebenden Gesamtbetrag von 3.793,00 Euro.

Villa Ausserer/Kapuzinerkloster 1

Um den Ankauf des Kapuzinerklosters und der Villa Ausserer samt Parkplatz finanzieren zu können, hat der Gemeindeausschuss Mitte Dezember die Aufnahme eines Darlehens genehmigt. Die Kosten für den Ankauf des Klosters werden sich auf ca. 2,7 Mio. Euro belaufen, die für den Ankauf der Villa Ausserer auf 1,5 Mio. Euro. Im Gegenzug muss



Die Kehrmaschine wird bald ausgetauscht



Nun verwaist, der Eislaufplatz



Die Grundschule Kortsch wird digitalisiert

die Gemeinde in der Finanzkaserne in Schlanders Arbeiten im Wert von 1.550.000 Euro erbringen. Die aktuelle Verwaltung möchte keine Eigenmittel verwenden, weshalb Anfragen an die lokalen Institute Raiffeisenkasse Schlanders, Volksbank und Sparkasse für die Finanzierung eines regulären Darlehens (20 Jahre, 4.220.000 Euro) gestellt wurden.

Villa Ausserer/Kapuzinerkloster 2

Es wird nun ein ordentliches Darlehen in Höhe von 4.220.000 Euro aufgenommen. Von den drei Angeboten haben die Raiffeisenkasse Schlanders und die Südtiroler Volksbank AG das günstigste abgegeben mit einem Soll – Zinssatz VARIABEL Euribor 3 Monate + 1,1%. Somit wird mit den beiden Banken ein Darlehensvertrag von jeweils 2,1 Mio. Euro unterzeichnet.

Eislaufplatz

Der Tourismusverein Schlanders-Laas erhält einen außerordentlichen Beitrag für das Projekt „Eislaufplatz - Winter 2019/2020 und Winter 2020/2021“, das in Zusammenarbeit mit dem Amateursportclub Schlanders/Raiffeisen und dem hds auf dem Kulturhausplatz durchgeführt wurde. Bei der Abrechnung 2019/2020 scheint ein Differenzbetrag in Höhe von 14.145,47 Euro und bei jener 2020/2021 in Höhe von 3.298,65 Euro auf.

EU-Projekt BASIS SCHLANDERS

Um die graphische Umsetzung von Leitsystemen sowie die Konzeption und Umsetzung von Besucherströmen zu ermöglichen, wird Katrin Gruber aus Schluderns mit der Entwicklung und Montage eines Leitsystems im Rahmen des EU-Projekts BASIS SCHLANDERS betraut. Der Gesamtpreis umfasst 10.000 Euro.

Hofzufahrt Niederegg

Die Firma ANDI Baggerarbeiten des Andreas Oberdörfer aus Göflan wird mit den Bauarbeiten zur Stabilisierung der talseitigen Straßenböschung am Innernördersberg, nach der Hofzufahrt „Niederegg“ beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 10.486,95 Euro + 22 % MwSt.

Bauhof

Ein Dreibein mit Höhengsicherungsgerät und Auffanggurt für den Bauhof wird die Firma Tecnoservice KG d. Wegleiter Hubert & Co aus Lana liefern. Der Kostenpunkt ist 3.207,80 Euro + 22 % MwSt.

Piaggio Porter NP6

Da ein Fahrzeug vom Bauhof ausgemustert wurde, wurde nun ein neues, nämlich ein Piaggio Porter NP6 bei der Firma Auto Unterholzer aus Schlanders, inkl. Zulassung zum Gesamtbetrag von 23.100 Euro + 22 % MwSt. angekauft.

Sanierung Musikschule / italienische Schule

Der Techniker Ing. Ulrich Rechenmacher wird mit der Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Gebäudes der Musikschule und der italienischsprachigen Schule in Schlanders beauftragt. Da es unter den Mitarbeitern der Gemeinde keine Fachleute gibt, die diesen Auftrag übernehmen können und daher verwaltungsexterne Techniker beauftragt werden müssen, wird Ulrich Rechenmacher vom Gemeindeausschuss zum Gesamtbetrag von 2.350 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt. mit dieser Aufgabe betraut.

Überflutungsgefahr Dorfzentrum

Um die Überflutungsgefahr im Dorfzentrum Schlanders (Potenzierung Infrastrukturen) zu vermindern, sind Bauarbeiten entlang der Staatsstraße notwendig, wobei die Abtragung eines Teils des Damms entlang der Staatsstraße notwendig war. So ist der Lärm für die Anwohner erheblich angestiegen. Um den Anstieg genau klassifizieren zu können, wird der Techniker Ing. Arno De Monte mit einer Lärmmessung beauftragt, um dann eventuelle Maßnahmen festsetzen zu können. Kostenpunkt: 2.800 Euro + 4 % Fürsorgebeitrag + 22 % MwSt.

Carsharing

Die seit 2016 eingerichtete Carsharing-Station wird für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 in Schlanders nach Einsichtnahme in das An-

gebot der Car Sharing Südtirol Alto Adige für das Auto VW up zum Preis von 5.760 Euro zuzüglich 22 % MwSt. (Reinigung und Wartung des Autos inbegriffen) weitergeführt.

Grundveräußerung

In der Örtlichkeit Bärenstall verkaufte die Gemeinde eine Grundparzelle in der Größe von 414 m² (laut Grundbuch ein „verfügbares Gut“) an die Gesellschaft landwirtschaftlicher Biohof - Bärenstall K.G. der Esther Adelia Stricker aus Schlanders zum Preis von 2.070 Euro, auch um der Bieterin die bessere Bewirtschaftung ihrer angrenzenden Güter zu ermöglichen.

Fitnessgeräte „Am Gröbm“

Im Bereich des Freizeitareals sollen Fitnessgeräte aufgestellt werden. Die Firma Euroform K. Winkler GmbH aus Sand in Taufers wird mit der Lieferung und Montage der verschiedenen Fitnessgeräte zum Gesamtbetrag von 21.659 Euro + 22 % MwSt. beauftragt.

Digitales Klassenzimmer

Mit der Errichtung der Verkabelung für die WLAN-Access Points, Rack Schrank, LWL-Anschluss und digitales Klassenzimmer in der Grundschule Kortsch wird die Firma Elektro Mairösl vGmbH aus Vetzan mit den Elektroarbeiten zum Gesamtbetrag von 10.077,69 Euro + 22 % MwSt. vom Gemeindeausschuss betraut.

Stützmauer Meistergasse

Um die Zufahrt zur Meistergasse in Vetzan auch für größere Fahrzeuge zu ermöglichen, wird die Stützmauer an der Engstelle Meistergasse neben der Kirche verlegt. Für diese Arbeiten wird die Firma Marx AG zum Gesamtbetrag von 24.691,41 Euro + 22 % MwSt. betraut.

Weitere Beschlüsse finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice“, weiter unter „Aktuelles“, dort unter „Amtstafel“.

Gemeinde/Redaktion

Vom 30-Millionen-Haushalt bis zur Nachnutzung des Kasernenareals



Einer der größten Investitionsbeiträge im neuen Haushalt ist für das Kapuzinerkloster vorgesehen



Die Villa Ausserer und das dahinter liegende Kasernenareal: Viel Potential für die Zukunft sieht man darin in der Gemeindestube

Bei den Ratssitzungen des Gemeinderates im November und Dezember standen eine Reihe von Themen auf dem Programm. Zu berichten gab es dabei im Sparkassensaal des Kulturhauses einiges.

Haushalt einstimmig verabschiedet

Zentraler Programmpunkt der Dezembersitzung war die Diskussion und die Genehmigung des Haushalts für die Jahre 2022 bis 2024 inklusive des einheitlichen Strategieprogramms für diese drei Finanzjahre, das den programmatischen Teil des Zahlenwerks „Haushaltsvoranschlag“ bildet. Die Erstellung habe sich dieses Mal schwieriger herausgestellt, wie Bürgermeister Dieter Pinggera erklärte, und rund drei Millionen Euro an Investitionen hätten bisher noch nicht im Haushalt verplant werden können. Insgesamt umfasst der Haushalt 2022 ein Volumen von rund 30 Millionen Euro, rund acht Millionen Euro sind für Investitionen vorgesehen. Die größten Investitionsprojekte betreffen dabei etwa den Ankauf des Kapuzinerklosters, die Villa Ausserer, die Errichtung von Steinschlagschutzmaßnahmen im Bereich Vogelsang, der weitere Ausbau des Glasfasers sowie Sanierungsarbeiten im Kulturhaus. Gerade bei Letzteren gab es in der

Diskussion Nachfragen seitens der Gemeinderäte der Südtiroler Freiheit. Pinggera verwies darauf, dass man hoffe, aufbauend auf die bisherigen Ausgaben mit den Investitionsausgaben in den nächsten drei Jahren das gesamte Haus (inkl. Tiefgarage, Kegelbahn usw.) zukunftsfit (etwa in Zusammenhang mit Brandschutz) für die nächsten Jahre zu machen.

Gebühren bleiben fast alle gleich

Dagegen unverändert bleiben sollen die Gebühren und Tarife. Lediglich beim Trinkwasser kommt es 2022 zu einer Erhöhung aufgrund des Deckungsgrades (3 Cent) und aufgrund der Einführung eines landesweiten Solidaritätsbeitrages (11 Cent). Somit erhöht sich die Trinkwassergebühr von 0,36 Euro auf 0,50 Euro pro Kubikmeter. Dennoch habe man im Gemeindegebiet immer noch eine äußerst geringe Trinkwassergebühr im Vergleich zu anderen Gemeinden, ebenso wie man im Rat erfreut feststellte, dass es auch bei den restlichen Gebühren und Tarifen gelungen sei, diese gering zu halten.

Villa Ausserer

Viel Potential erwartet man sich in der Gemeindestube dagegen von den Flächen rund um die Villa Ausserer. Mit den Stimmen der SVP und

von Zukunft Schlanders - Silandro Futuro sowie mit den drei Gegenstimmen der Südtiroler Freiheit wurde in der Novembersitzung der Abschluss einer Vereinbarung für den Erwerb der Villa Ausserer samt Parkplatz beschlossen. Der Inhalt dieser Vereinbarung zwischen Gemeinde, Land und der Domänenverwaltung des Staates: Die Gemeinde investiert 1,53 Millionen Euro in Bauleistungen für Wohnungen in der Schlanderser Finanzkaserne, dafür erhält die Gemeinde die Liegenschaften und Parzellen bei der Villa Ausserer vom Staat.

Ein autofreies Viertel für Schlanders

Einer der Punkte der Tagesordnung in der Novemberratssitzung betraf die Nachnutzung des Kasernenareals und die Vorstellung des Einreichprojekts für die öffentlichen Flächen. Architekt Georg Frisch und Ingenieur Michael Pohl stellten dabei vor, was sowohl oberirdisch als auch unterirdisch an öffentlichen Strukturen entstehen könnten. Zentral für den öffentlichen Raum auf dem Areal, der mit 9.000 Quadratmetern 30 Prozent ausmacht, sollen das Schaffen von Grünflächen und die Prinzipien der Nachhaltigkeit sein. Ebenso soll es ein autofreies Viertel sein, das offen ist gegenüber den umliegenden Berei-

chen (Bahnhof, Kortscherstraße usw.) und auf den verschiedenen Plätzen zum Austausch zwischen den Generationen einlädt. Angedacht ist eine Realisierung innerhalb von drei Bauphasen, bei der zunächst ein Abbruch bestehender Bauten auf dem Kasernenareal erfolgen muss ehe mit der Nachnutzung begonnen werden soll.

Glasfaser und Corona diskutiert

Bürgermeister Dieter Pinggera appellierte im November an die Bürger der Gemeinde einmal mehr, sich über die Impfung zu informieren und diese erneut abzuwägen. Denn rund 1.000 Personen der impfbaren Bevölkerung der Gemeinde waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht geimpft, die Infektionszahlen seien außerdem hoch. Ende Dezember konnte Pinggera über eine sehr geringe Infektionszahl in der Gemeinde berichten, auch wenn die Omikron-Variante

Sorgen bereite. Daneben schilderten Pinggera und Referent Thomas Oberegelsbacher, dass mit Dezember 2021 die Glasfaserarbeiten im Hauptort abgeschlossen wurden, sodass die Bürger nun entsprechende Nutzungsverträge mit den Internetanbietern abschließen können. Beim Glasfaser habe sich herausgestellt, dass das Netz wohl tendenziell von der Gemeinde an die landeseigene Gesellschaft Infranet abgetreten werden muss und dafür eine Kostenerstattung an die Gemeinde erfolgen wird. Entsprechende Gespräche würden aktuell laufen, erklärte der Bürgermeister.

Hausarzt-Nachfolge soll in 2. Jahreshälfte stehen

Auf der Suche sei man dagegen nach wie vor, wenn es um die Hausarztversorgung im Vinschger Hauptort geht: Während 2022 der Pensionsantritt

von Dr. Gluderer ansteht und die Verträge von Dr. Scafuro und Dr. Kodo zumindest bis Mai 2022 gesichert seien, hätte sich bisher kein neuer Hausarzt bereit erklärt, in Schlanders tätig zu werden. Einer Nachbesetzung in der 2. Jahreshälfte sieht man aber zuversichtlich entgegen. Aufgelassen wird dagegen mit Ende Januar 2022 die Unterbringungsstelle für Migrantinnen und Migranten im ehemaligen Weißkreuz-Standort, wie Gemeindefreferentin Dunja Tassiello bei der Novemberratsitzung ankündigte. Beschlossen hat der Rat die Ausweitung der Kooperation bei den Gemeindediensten mit der Nachbargemeinde Martell, während eine Vereinbarung mit der Gemeinde Laas für einen gemeinsamen Buchhaltungsdienst und ein gemeinsames Lizenzamt aufgelöst wurde.

mg

Carsharing: Auto teilen, Geld sparen

Die Gemeindeverwaltung hat die Konvention mit Carsharing Südtirol Alto Adige mit Sitz in Bozen zur Weiterführung und Betreuung der Carsharing-Station in Schlanders (Marconistraße - gegenüber Musikschule) auch für 2022 verlängert.

Auto teilen lohnt sich! Die Vorteile von Carsharing liegen auf der Hand:

- Kostengünstig: Mit Carsharing sparen Sie sich die Anschaffungs-, Versicherungs-, Reinigungs- und Wartungskosten. Kosten für einen privaten Stellplatz entfallen und die Treibstoffkosten sind im Mietpreis inklusive.
- Umweltfreundlich: Fahrzeuge der neuesten Generation mit optimierter Abgasreinigungstechnologie stehen Ihnen auf zugewiesenen Parkplätzen in ganz Südtirol zur Verfügung.
- Flexibel und bequem: Die Fahrzeuge von Carsharing Südtirol Alto Adige sind immer ganz einfach zu Fuß, mit dem Rad oder öffentlichen Ver-

kehrsmitteln erreichbar, sie werden regelmäßig gereinigt und gewartet und sind Vollkasko versichert.

- Zeitsparend: Wer will sich schon dauernd um sein Auto kümmern, obwohl es selten benutzt wird? Bei Carsharing können Sie die Fahrzeug rund um die Uhr selbständig buchen und einfach losfahren – den Rest übernimmt Carsharing.

Wenn Sie noch keinen Vertrag für die Nutzung von Carsharing haben, kann dieser im Büro des Tourismusvereins Schlanders (Kapuzinerstraße 10) abgeschlossen werden.



Nutzen Sie den „VW up!“ der Carsharing-Station in Schlanders und los geht's! Wir wünschen allen eine gute Fahrt.

Manuel Trojer, Vizebürgermeister und Referent für Mobilität

Hoch- u. Tiefbau - Wasserbau - Statik - Straßenbau - Sicherheitskoordination - Landwirtschaft - Vermessung - Kataster



INNERHOFER

Dr. Ing. Ulrich Innerhofer

Ingenieurbüro | Studio tecnico

I-39028 Schlanders - Zerminigerstr. 4/A - Tel. 0473 620277 - info@innerhofer.bz



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

2021 JAHRESSTATISTIK

Einwohner

2001 5.725

2021 6.371

+74 zum Vorjahr



**Mehr
Frauen**
+41



**als
Männer**



leben in der Gemeinde

Bevölkerung je Fraktion

Schlanders **3.845**

Kortsch **1.219**

Göflan **568**

Vetzan **488**

Nördersberg **153**

Sonnenberg **98**



Zum Vorjahr 2020

Geburten
-5

Todesfälle
-5

Geburten 2021

43 Buben · 32 Mädchen

Vornamen

Top 5

weiblich

1. Maria

2. Elisabeth

3. Anna

4. Johanna

5. Monika

männlich

1. Josef

2. Martin

3. Andreas

4. Thomas

5. Michael



18 Haushalte
bestehen aus
7 Personen
und mehr

59 % Haushalte bestehen
aus bis zu **2 Personen**

Am meisten Am wenigsten

Geburten

2006 48

2020 80



Sterbefälle

2005 31

2020 60



Trauungen

2018 36

2021 29



Privates Bauwesen

Bauansuchen: **104**

Sitzungen der
Gemeindebaukommission: **6**

Sitzungen der neuen
Gemeindekommission für
Raum und Landschaft: **4**

Baugenehmigungen: **122**



Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse

Gemeinderat:

8 Sitzungen

82 Beschlüsse

Gemeindeausschuss:

52 Sitzungen

761 Beschlüsse

Entscheide: 364



In der Marktgemeinde Schlanders
leben 598 **Ausländer**

(+39 zum Jahr 2020) das sind

9,39 % der ansässigen

Bevölkerung

Herkunft EU: 37 %

Nicht-EU: 63 %

Top 3 Herkunftsländer:

Deutschland, Marokko, Kosovo



Gemeindebauhof Top 3



Stromvers. u. öffentl.

Beleuchtung:

6.360 Stunden



Abfallentsorgung:

4.480 Stunden



Grün- und Parkanlagen:

3.622 Stunden

Gesamt:

30.490,70 Stunden

Personalentwicklung Gemeindebedienstete

2010

Stammrolle 47

provisorisch 4

2021

Stammrolle 59

provisorisch 9



2015 wurde das
Personal des E-Werks
übernommen.

Kompostieranlage Talair

Saubere Trennung bei der Biomüllsammlung bewährt sich



Aus den angelieferten Bioabfällen und dem zerkleinerten Strauchschnitt entsteht wertvoller Kompost. Dabei hat sich auch wieder deutlich gezeigt, wie wichtig eine saubere Trennung des Biomülls bereits vor der Sammlung ist. Auch die Kontrollen bei der Biomüllsammlung haben ergeben, dass die Mülltrennung beim Biomüll von den Bürgern in letzter Zeit sorgfältiger durchgeführt wird. Daher gilt es nun auch den fleißigen „Mülltrennern“ ein Lob und einen Dank für die gute Zusammenarbeit auszusprechen.

Das gehört in die Biotonne Aus der Küche:

- Obst-, Salat- und Gemüseabfälle
- Speisereste, auch Fleisch ohne Knochen und Fisch
- verdorbene Lebensmittel ohne Verpackungen!
- Brot- und Gebäckreste
- Eier- und Nussschalen
- Kaffee- und Teereste ohne Filterbeutel

Aus dem Garten:

- Schnittblumen
- Topfblumen ohne Topf und Erde!
- Rasenschnitt

- Unkräuter
- Laub und Moos
- Strauchschnitt und Reisig zerkleinert
- Wurzeln
- kranke Pflanzen
- Fallobst

Das gehört NICHT in die Biotonne

- alle Arten von Asche
- Windeln und Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel und Kehricht
- Zigarettenkippen
- Kleintierstreu, Hundekot
- sonstige, nicht verwertbare Reste aus dem Haushalt
- Knochen, Muscheln
- Plastiksäcke oder ähnliche Säcke, auch welche biologisch abbaubar und mit dem Hinweis "kompostierbar" versehen sind (Maisstärke-säcke)
- Öle und Fette
- Schadstoffe aller Art
- Wertstoffe wie Glas, Papier oder Metall
- Restmüll wie Servietten oder Küchenrolle
- „ökologische“/„kompostierbare“ Behälter, Trinkhalme usw.

Grünschnitt (Rasenschnitt, Pflanzen ohne Äste...) und Strauchschnitt (Sträucher, Äste und Baumstämme bis zu einem Durchmesser von 10 cm) müssen getrennt in der Kompostieranlage angeliefert werden.

Öffnungszeiten Kompostieranlage Talair

vom 1. April bis 31. Oktober

Dienstag 8:30 bis 10:30 Uhr*

Donnerstag 13:45 bis 16:45 Uhr*

vom 1. November bis 31. März

Donnerstag 13:45 bis 16:45 Uhr*

*ausgenommen Feiertage

Maria Pilser, Referentin



ERSTE HILFE KURS

LEBENSRETTENDE SOFORTMASSNAHMEN

Zielgruppe: für alle Interessierte

am 19. Februar 2022,
am 10. September 2022, oder
am 29. Oktober 2022

jeweils von 14-18Uhr im Sitz der Sektion Schlanders



INFORMATION UND ANMELDUNG
 LANDESRETTUNGSVEREIN WEISSES KREUZ
 ausbildung@wk-cb.bz.it | +39 0471 444 396

Eintritt
nur mit
GreenPass

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH
 Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Adresse: Gröblstraße 142,
 39028 Schlanders | Tel. 0473 621 715

**Verantwortlich im Sinne
 des Pressegesetzes:** Josef Laner (jos)

Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Gudrun Warger (gu), Ingeborg Rechenmacher (ir), Ramona Kuen (Schlanders Marketing), Raimund Rechenmacher (rr, Bibliothek), Leander Vanzo (lv, JuZe), Manuel Gruber (mg)

Druckerei: Ferrari Auer

Grafik: Bezirksmedien GmbH

Kontakt Werbeanzeigen:
 Gudrun Warger – Kabinett,
 Tel. 0473 737 727,
 kabinett@schlanders.it

Kontakt Redaktion:
 info@gemeinderundschau.it

**Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe:** 24.02.2022

Erscheinungstermin: 11.03.2022



südtirolmobil-Verkaufsstelle in Schlanders

Fahrkarten erwerben, Südtirol Pass aufladen ...



Foto: STA
Sie möchten einen Fahrschein kaufen oder Ihren Südtirol Pass aufladen? Das und einiges mehr ist bei der südtirolmobil-Verkaufsstelle in Schlanders möglich: **Tabaktrafik Spechtenhauser, Hauptstraße 61, Schlanders (Fußgängerzone).**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8 - 12 & 15 - 19 Uhr;
Sa.: 8 - 12 Uhr.
An Sonn- & Feiertagen geschlossen.

Telefon: +39 0473 730 030

Dienste:

- Wertkarten & Einzelfahrscheine
- Citybus-Fahrkarte
- Mobilcard
- museumobil Card
- bikemobil Card
- Aufladen Südtirol Pass
- Ticketaktivierung und -abholung

Manuel Trojer, Vizebürgermeister

Neuer Konzessionär für den Citybus- und Linienverkehr

Im Bereich Citybus- und Linienverkehr gibt es Änderungen: Der bisher von der SAD geführte Dienst wird ab Frühjahr 2022 von neuen Konzessionären übernommen. Im Vinschgau ist dies das Mietwagenunternehmen „Simobil“ aus Kastelruth, das die Ausschreibung im Herbst 2021 für sich entscheiden konnte. Bis zum Herbst könnte es im Bereich des Citybus- und Linienverkehrs zu Engpässen beim gesamten Fuhrpark kommen. Der Konzessionär hat mitgeteilt, dass der gesamte neue

Fuhrpark für den Citybus und den Linienverkehr bereits im Herbst 2021 bestellt wurde, jedoch wegen der bekannten Lieferengpässe aufgrund der Pandemie erst im Herbst 2022 zur Verfügung stehen wird. Es kann sein, dass bis dahin ältere Busmodelle eingesetzt werden müssen. Die Gemeindeverwaltung hofft auf das Verständnis der Bevölkerung.

Manuel Trojer, Vizebürgermeister und Referent für Mobilität



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Erheber für Sprachgruppenzählung in Schlanders gesucht

Das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) ist auf der Suche nach Erheberinnen und Erhebern für die Sprachgruppenzählung in den verschiedenen Gemeinden.

Zeitraum: 1. Mai bis 31. Juli 2022.

Es erwarten dich flexible Arbeitszeiten und faire Entlohnung.

Du bist interessiert und möchtest weitere Auskünfte erhalten?

Dann kontaktiere das Meldeamt der Marktgemeinde Schlanders - Herrn Kurt Telfser, Tel. +39 0473 737 712, dem@schlanders.it

Lichtmessfeier: „Darstellung des Herrn“

Wir wollen uns mit dankbarem Herzen daran erinnern, dass Jesus Christus - das Heil der Welt - auf die Erde gekommen ist, um Gottes Reich zu errichten und die Menschen zu erlösen.

Die Katholische Frauenbewegung Schlanders feiert heuer am Sonntag, 13. Februar um 8.30 Uhr den Lichtmessgottesdienst, da Dekan P. Mathew erst am 7. Februar von seinem Heimaturlaub zurückkommt.

Nach dem Gottesdienst werden Kerzen verkauft. Leider muss auch in diesem Jahr das gemütliche Beisammensein im Pfarrsaal entfallen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen und bitten den Mitglieds-

beitrag von 5,00 € in einem Kuvert mit Namen und Adresse in der dafür vorgesehenen Urne in der Kirche einzuwerfen. Danke!

Neuer Ausschuss

Heuer wurde der Ausschuss erneuert und es konnten Heidi Schöpf, Elke Kofler und Edith Kaserer neu dazugewonnen werden. Wir bedanken uns für ihre Bereitschaft bei uns mitzuarbeiten. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei den scheidenden Mitgliedern Anna Frank, Olanda Habicher und Waltraud Telser, für viele Jahre im Ausschuss. Der neue Ausschuss setzt sich nun folgendermaßen zusammen: Maria Pedross,



Doris Haller, Heidi Schöpf, Elke Kofler, Christine Mair, Roswitha Paris (Nördersberg) und Edith Kaserer (Sonnenberg).

Christine Mair, Kath. Frauenbewegung

„Weihnachtsweg“ in Schlanders

Der Schlanderser „Weihnachtsweg“ ist ein Projekt der Christengemeinde Schlanders in Zusammenarbeit mit dem Verein „new life EO“. Wer in der Zeit vom 4. Advent bis zum 6. Jänner auf der Sonnenpromenade unterwegs war, begegnete an fünf Stationen verschiedenen Episoden aus der biblischen Weihnachtsgeschichte. Eine Begleitbroschüre dazu gab Erklärungen zu den jeweiligen Episoden mit Bezug auf die entsprechenden Bibeltexte. Weiterführende Gedanken und Fragen luden zum Nachdenken, Meditieren und auch zum Diskutieren ein. Für die Kinder gab es auf spielerische Weise Interessantes zu entdecken. So konnte der „Weihnachtsweg“ gerade in der

Ferienzeit als Outdoor-Programm für Familien genutzt werden und gab Spaziergängern die Möglichkeit, das Weihnachtsgeschehen für sich selbst ganz neu zu erleben. Auch Schulklassen sowie eine Jungschar- und Kindergruppe machten sich gemeinsam auf den Weg. Jakob Oester, Initiator des „Weihnachtswegs“ und Pastor der Christengemeinde in Schlanders, zeigte sich sehr zufrieden: „Dafür, dass dieses Projekt recht kurzfristig umgesetzt wurde, freuen wir uns über viele positive Rückmeldungen. Sehr ermutigt haben uns auch die Unterstützung und die wertschätzenden Worte des Bürgermeisters Dieter Pinggera bei der kleinen Eröffnungsfeier am 18. Dezember.“

Wenn das nächste Weihnachten vor der Tür steht, wird auch der „Weihnachtsweg“ in Schlanders wieder an die frohe Botschaft von Weihnachten erinnern und dazu einladen, sie für sich zu entdecken und zu erfahren.

Linde Oester



Sternsingeraktion in Schlanders



In Zeiten vieler Veränderungen in allen Bereichen hat es auch bei der heurigen Sternsingeraktion der Ministranten einige Neuerungen gegeben. Die Kinder haben heuer das erste Mal Unterstützung von erwachsenen Sängern bekommen. Somit waren vier Kindergruppen und zwei Erwachsenengruppen (der MGV sowie Markus, Marian und Jacopo) unterwegs, um die Botschaft

und den Segen Jesu zu verkünden, die Sternsingergaben zu verteilen und Spenden zu sammeln für verschiedene Kinderhilfsprojekte. Unser Dekan hat nach dem Segnen der Gaben auch die Erwachsenen, die Kinder und ihre Begleiterinnen gesegnet und sie nach der Messe ausgesandt, Freude und Segen zu bringen. Die Sternsinger sind heuer nicht von Tür zu Tür gezogen, sondern haben auf

verschiedenen Plätzen für alle Interessierte Lieder gesungen und ihre Botschaft verkündet. Es wurde dabei der stolze Betrag von über 8.820 Euro gesammelt! Allen die gespendet haben sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Ein Dankeschön geht ebenso an alle, die die Aktion unterstützt und dazu beigetragen haben, dass das Sternsingen heuer wieder stattfinden konnte: den großen und kleinen Sängern fürs Einlernen, Proben und Singen, den Begleiterinnen, den Helfern fürs Befüllen der Säckchen, fürs Austeilen der Zettel und die gesamte Organisation.

Über Rückmeldungen und Vorschläge wie das Sternsingen in Zukunft organisiert und gestaltet werden kann sind wir dankbar. Meldet euch!

Die Ministranten von Schlanders

 **ALPHASOLAR**
photovoltaik

ALPHAPLAN GMBH - Kortsch, Schlanders
www.alphasolar.it - Tel. 0473 732 431

 **ALPHAPLAN**
Ingenieur- und Vermessungsbüro

ALPHAPLAN GMBH - Kortsch, Schlanders
www.alphaplan.it - Tel. 0473 732 431

Der Pfarrgemeinderat auf Klausurtagung



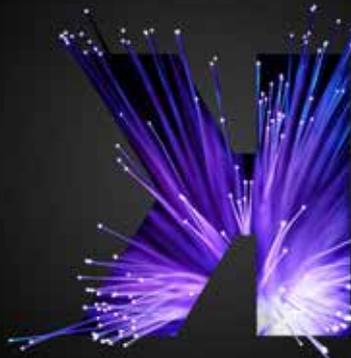
Nach den Neuwahlen Ende Oktober und der ersten, konstituierenden Sitzung Mitte November stand für den neugewählten Pfarrgemeinderat von Schlanders am 11. Dezember schon der erste große Programmpunkt an. Gemeinsam mit Dekan Mathew Kozhuppakalam trafen sich die Räte zur gemeinsamen Klausurtagung im Bildungshaus Lichtenburg in Nals. Als Referent leitete der diözesane Seelsorgeamtsleiter Reinhard Demetz die Tagung und gab auch einige theoretische Inputs. Die Klausurtagung stellte den Auftakt für die neue Amtsperiode dar und sollte ein gutes Miteinander fördern und fördern, den Pfarrgemeinderat als Team stärken und einen Überblick darüber schaffen, was in den nächsten fünf Jahren in der Pfarrei ansteht. Im Laufe des Tages wurden drei Leitfragen bearbeitet. Zur ersten Frage

„Wo sind wir“ wurde auf einer großen Pinnwand eine Art Landkarte erstellt mit allem, was bereits in der Pfarrei vorhanden ist. Hier ergab sich ein großes, vielfältiges Bild von Verbänden, Gebetsgruppen, Aktionen, Angeboten, Mitarbeitern, ehrenamtlichen Helfern, Gruppen und noch vielem mehr. Nach Betrachtung einer Bibellesung und intensivem Beten mit der Bibel widmete sich die Gruppe der Frage „Was trägt uns“. Hier ging es vor allem darum herauszufinden, was der tiefere Grund für die Arbeiten des Pfarrgemeinderates ist; nicht nur was zu tun ist, sondern warum es zu tun ist und was jedem einzelnen wichtig ist. Aus diesem Prozess hat sich dann folgender zentraler Satz herauskristallisiert: „Uns trägt die Gemeinschaft in der Liebe Gottes.“ Aufbauend darauf wurden dann Handlungsgrundsätze erarbeitet: die

Arbeit in der Pfarrei soll demnach ein respektvolles Miteinander, inkludierend, wertschätzend und kreativ sein, mit Freude und Begeisterung erledigt werden und offen für neue Ideen sein. Zur dritten zentralen Frage „Wo wollen wir hin“ wurden dann in Kleingruppen Ideen, Vorschläge, Projekte und Ziele erarbeitet und im Plenum vorgestellt und diskutiert. Mit vielen Inputs, Ideen und verschiedenen neuen Sichtweisen startet der Pfarrgemeinderat nun in die neue Amtsperiode. Die Klausurtagung war - neben den wichtigen theoretischen Inhalten und den gemeinsam erarbeiteten Aufgaben - vor allem auch eine sehr gute Möglichkeit die Gemeinschaft zu stärken und zu erkennen, welche Stärken man als Gruppe zu bieten hat.

Helene Tappeiner, Mario Buccoli

passion for technology



Glasfaser Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht, die Telefonie online läuft und die Cloud-Lösung zum Genuss wird.

Infos & Bestellung: Glasfaserabo für zuhause und für Unternehmen: Kundenberater Florian Verdorfer 349 699 11 05

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen, Info Center 800 031 031 info@konverto.eu konverto.eu

KONVERTO

„Freu dich – Gott liebt Dich!“



Veronika
Wilhalm Gruber



Hannes Spögler



Lukas Tappeiner



Monika
Alber Wellenzohn



Inge
Gemassmer Dietl



Urban Gemassmer



Gertraud
Kaserer Karnutsch



Heinrich Lechthaler



Stephan Lechthaler



Karin
Palma Telfser



Philipp Prieth



Unter diesem Motto und mit viel neuer Motivation kehrten die neu gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder von Kortsch vor Weihnachten von ihrer Klausurtagung im Kloster Marienberg in ihre Pfarrei zurück. „Wo stehen wir und wohin gehen wir?“ Fragen, die es zu beantworten galt, um die Pfarrei, getragen von Gott, durch ein gemeinsames und lebendiges Pfarreileben in die Zukunft zu führen. Überrascht von den doch sehr vielen Aufgaben, die es innerhalb und außerhalb der Pfarrei zu bewältigen gibt, hat sich der neue Pfarrgemeinderat zum Ziel gesetzt, die Kirche in einen Ort der Begegnung zu verwandeln. Ein Ort, der dazu beiträgt, die Gemeinschaft innerhalb und auch außerhalb der Kirche zu stärken. Es wird

versucht, alle Personen der Pfarrei im Blick zu behalten und dafür Sorge zu tragen, dass viele Personen und Vereine aktiv in das Pfarrleben mit eingebunden werden. Jedem Menschen ist eine Gabe geschenkt, die wiederum anderen helfen kann.

Der neue Pfarrgemeinderat setzt sich nun aus 11 Mitgliedern zusammen. Zur Wiederwahl gestellt haben sich: Inge Gemassmer Dietl, Urban Gemassmer, Gertraud Kaserer Karnutsch, Heinrich Lechthaler, Stephan Lechthaler und Philipp Prieth.

Neu dazugekommen sind: Veronika Wilhalm Gruber, Lukas Tappeiner, Monika Alber Wellenzohn, Karin Palma Telfser und Hannes Spögler. Als Vorsitzender wurde Hannes Spögler gewählt, Heinrich Lechthaler als sein

Stellvertreter; Gertraud Karnutsch wurde als Schriftführerin bestätigt. Bedanken möchten wir uns bei allen scheidenden Ratsmitgliedern, allen voran bei Rosl Weissenhorn, die in aufopferungsvoller und engagierter Weise dem PGR über viele Jahre vorstand. Den scheidenden Ratsmitgliedern Martha Thomann, Theo Grasser, Hildegard Stricker, Johann Fleischmann, Krimhild Pilser und Regina Mair ein herzliches Vergelt's Gott für ihre wertvolle Arbeit in der Pfarrei. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich auch bei allen Pfarreimitgliedern für die rege Teilnahme an der PGR-Wahl und für den entgegengebrachten Vertrauensvorschuss.

Pfarrei Kortsch



Hundehaufenweg Rossladum?

Wer in diesen Tagen auf dem ganzjährig beliebten, weil sonnigen Forstweg zwischen der Sonnenberger Straße und Rossladum wandert, muss sich akkurat in der Wegesmitte halten, ansonsten läuft er Gefahr, in eine der zahllosen Hundehaufen, die sich am Wegesrand aneinanderreihen, zu tappen. Für Eltern mit kleineren oder größeren Kindern ist der Weg mittlerweile eine Herausforderung und eigentlich nicht mehr zu empfehlen.

Vielleicht ist es ja ein Hundeauslaufweg, wo jeder Hundehalter die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners liegen lassen kann, weil ja weit weg vom bewohnten Gebiet? Dann wäre es besser ein Hinweisschild aufzustellen, damit nur die Hundehalter selbst Gefahr laufen, in eine der braunen Kothaufen zu stolpern.

an

Ein Adventskalender einmal anders

Die Adventszeit bietet viele Gelegenheiten durch kleine Rituale und Erlebnisse der kindlichen Vorfreude auf Weihnachten einen Raum zu geben. Es ist eine schöne Aufgabe, Kinder durch den Advent zu begleiten und diese Zeit besonders stimmungsvoll und magisch zu gestalten. Die Begeisterung der Kinder für das Bilderbuch „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren gab den Anlass zu unserem „besonderen“ Adventskalender. Angelehnt an dieses Bilderbuch und die Geschichte „Das Geheimnis der Wichteltür“ von Kristine Franke, fanden die Kinder am 1. Dezember eine geheimnisvolle Tür im Kindergarten vor. Für die Kinder war klar, dass ein Wichtel mit dem Namen Tomte eingezogen ist. Der Wichtel, eine Fantasiegestalt Skandinaviens, erwacht in der Nacht und wacht über das Haus und deren Bewohner. Mit einem Brief hat er sich vorgestellt und von seiner kleinen

Tür erzählt. Die Kinder machten sich an die Arbeit dem Wichtel Bilder zu malen und Briefe zu schreiben. Es entstanden Bastelarbeiten und es gab viele Sprach- sowie Erzählanlässe im Erzählkreis. Die Kinder konnten es nicht erwarten, nach dem Wichtel zu schauen und über neue Überraschungen zu staunen. Auch die Weihnachtsgeschichte, Lieder, die Nikolauslegende, das Backen von Keksen und Bilderbuchkino fanden neben bzw. mit unserem Wichtel ihren Platz. Am Ende der Adventszeit entstand ein großer, neuer Bereich, der von den Interessen, Fähigkeiten und vor allem der Fantasie der Kinder ausgehend, gestaltet worden ist. Mit einem letzten Brief an die Kinder, verabschiedete sich der Wichtel Tomte am Ende der Adventszeit und machte sich wieder auf dem Weg in den Wald zu seinen Tieren.

Verena Gufler, Kindergarten Kortsch



Nikolaus in Kortsch und Dank an Gemeindeverwaltung

Bischof Nikolaus von Myra zählt zu den meistverehrten Heiligen im Christentum. Am 5. Dezember war der heilige Nikolaus auch in Kortsch unterwegs. Der KFS Kortsch organisierte eine kurze Andacht mit Dekan Mathew im Freien. Die Menschen versammelten sich auf dem Hofgelände der Fachschule für Hauswirtschaft. Die kleinen und großen Kinder konnten es kaum erwarten, als sie schließlich den Nikolaus, den Knecht Ruprecht, ein Pferd und Engel kommen sahen. Der Nikolaus las den Kindern eine Geschichte vor. Das Ganze wurde von der Bläsergruppe der Musikkapelle von Kortsch umrahmt. Am Ende der Feier hatte der Nikolaus für alle „Braven“ ein Nikolaussäckchen dabei.

Der KFS Kortsch möchte sich hiermit außerdem recht herzlich bei

der Gemeindeverwaltung Schlanders und bei Schlanders Marketing für die neue, schöne Krippe aus Holz bedanken! Im Dezember 2021



stand sie erstmals auf dem Kortscher Kirchplatz.

Juliane Rainer, KFS Kortsch



Unangenehme Überraschung



Für das Jugendzentrum Freiraum Schlanders begann das neue Jahr mit einer unangenehmen Überraschung. In der Silvesternacht nutzten einige Jugendliche den Garten des geschlossenen Jugendzentrums für ihren privaten Jahreswechsel. Dabei wurden die vorhandenen Couchen zerstört sowie eine angeschmierte Hauswand und viel Müll hinterlassen. Viele Besucher des Jugendzentrums zeigten sich über den Vorfall sehr entrüstet. Der Vorstand des Vereins JuZe Schlanders, so der neue Name des Trägervereins des Jugendzentrums, startete mit engagierten Jugendlichen am ersten Januar-Wochenende eine Aufräumaktion im

Garten des Jugendzentrums. Dabei wurde an zwei Nachmittagen der Müll und das Laub im Garten gesammelt und getrennt. Zudem wurde die Terrasse umgestellt und bei dieser Gelegenheit mit einem Hochdruckreiniger geputzt. Die Schmierereien an der Hauswand wurden mit einem tollen Graffiti überdeckt. Der Garten des Jugendzentrums kann für Jugendliche ein Rückzugsort sein, ein Treffpunkt an dem sie sich ungestört aufhalten und unter sich sein können, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Das geht aber natürlich nur, wenn auch hier einige grundlegende Regeln eingehalten werden. Mutwillige Zerstörung wird

nicht geduldet. Der Garten soll so hinterlassen werden, wie er vorgefunden wurde, entstandener Müll in den vorhandenen Tonnen entsorgt und das Mobiliar respektvoll behandelt werden. So kann der Garten auch nachher noch von anderen Jugendlichen genutzt werden.

Danke an alle, die sich so tatkräftig an der Aufräumaktion beteiligt haben und die verstanden haben, dass das Jugendzentrum nicht ein Ort ist, der nur von ihnen besucht, sondern vor allem auch ein Ort, der von den jungen Besuchern mitgetragen wird.

Jugendzentrum Freiraum Schlanders





 **345.081.70.56**
 **YoungDirectBeratung**
 **online@young-direct.it**

Ruf uns an
 **0471.155.155.1**
 **young.direct**

Besuch uns
 **J.-W.-v.-Goethe-Str. 42**
39100 Bozen

Bibliotheksjahr 2021: Fahren auf Sicht

Rückblickend erscheint das vergangene Bibliotheksjahr wie eine Fahrt durch den Nebel. Vorsicht war geboten. Das Programm wurde reduziert und Entscheidungen zur Veranstaltungsplanung sehr kurzfristig getroffen. Viele geplante Autorenbegegnungen für die Schulklassen mussten wieder abgesagt werden. Kindergartengruppen und Senioren durften uns nicht besuchen. Und trotzdem gab es viele schöne Momente, die wir gemeinsam mit unseren Besuchern erleben durften. Der Sommerleserpreis für Kinder und Erwachsene erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Die Konzerte im Schlosshof konnten alle abgehalten werden, wenn auch einigen Besuchern und uns selber die seit Anfang August vorgeschriebenen Greenpass-Kontrollen am Eingang nicht angenehm waren. Die Vorsichtsmaßnahmen machten sich aber bezahlt. Während wir im ersten Jahr der Pandemie die Bibliothek für 11 Wochen schließen mussten, konnten wir sie im letzten Jahr immer geöffnet lassen. Fast 19.000 Besucher haben das Angebot der Bibliothek genutzt. Von diesen stammt ein knappes Drittel von au-

Berhalb, während der größere Teil aus der Gemeinde Schlanders kam. 1.400 Personen haben regelmäßig etwas ausgeliehen.

Viele Veranstaltungen mit Kindern wurden ins Freie verlegt. Dabei zeigte sich, dass ein romantisches Lagerfeuer im Schlosshof seinen besonderen Reiz hat und daher auch an kühlen Novemberabenden sehr gut angenommen wurde. Auf gute Resonanz stießen die Vorträge der Reihe History on Tour, die für einen interessierten Kreis im November angeboten wurden. Die Chronik vom Jahr 2020 wurde fertiggestellt und gedruckt. Auch das Bildarchiv wurde erweitert.

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön den politischen Vertretern in Land und Gemeinde, die uns aus dem Steuertopf der Bürger gefördert haben. Herzlich bedanken möchten wir uns außerdem bei unseren privaten Sponsoren, der Raiffeisenkasse Schlanders und der Firma Pohl Immobilien, die immer wieder unser Kulturprogramm unterstützen.

Raimund Rechenmacher



Viele neue Bücher für die Bibliothek angekauft

Im vergangenen Jahr wurden wieder viele neue Bücher angekauft. Dazu gehören internationale Bestseller, Sachbücher zu aktuellen Themen sowie interessante Neuerscheinungen aus dem Südtiroler Raum.

Wer in unserem Katalog stöbern möchte, findet alle Informationen auf der Webseite <https://biblio.bz.it/schlanders>. Unter „Mediensuche“, „Erweiterte Suche“ kann gezielt nach Neuzugängen gesucht werden.

Seit Jänner 2021 verleiht die Bibliothek auch Tonie-Figuren. Das sind Plastikfiguren mit Motiven aus Märchen und Hörbüchern, die mit einem Transponder versehen sind. Mit einer entsprechenden Tonie-Box kann der Inhalt angehört werden. Die Figuren sind bei den Kindern sehr beliebt.

Der Buch- und Medienbestand der Bibliothek beläuft sich mittlerweile auf knapp 28.500 Einheiten.

Den detaillierten Jahresbericht finden Sie auf unserer Webseite www.schlandersburg.it unter „Informationen“.

Raimund Rechenmacher



Veranstaltungskalender JÄNNER 2022 - MÄRZ 2022

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa, 29.01.	20:00	KINO Plötzlich aufs Land	Kulturhaus Schlanders	Kulturhaus Schlanders
So, 30.01.	09:30	Ein Tag im Schnee (AVS Referat Familie)	Martell-Pederstierhütte	AVS Sektion Schlanders
Mi, 02.02.	15:00 - 16:00	Tanzen für Kids Block 2 (4 Einh., Di 02.02. bis 23.02.)	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Mi, 02.02.	20:00	FILMCLUB È stata la mano di dio	Kulturhaus Schlanders	Filmclub Schlanders
Do, 03.02.	08:30 - 18:00	ONLINE Lehrgang "Top for Hotel" (15 Einheiten) Infos zu Kursen: bildung.kvw.org / Tel. 0473 746 721	KVW virt. Kursräume	KVW Bildung Vinschgau
Do, 03.02.	17:00 - 19:00	ONLINE Grundkurs: Hotelsoftware ASA (6 Einh.)	KVW virt. Kursraum 6	KVW Bildung Vinschgau
Do, 03.02.	18:30 - 20:15	50+ EDV Grundkurs (6 Einheiten)	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Fr, 04.02.	18:00 - 19:00	Kraft aus der Körpermitte - Beckenbodengymnastik (5 Einheiten)	Realgymnasium Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Fr, 04.02.	19:15 - 20:15	Oberkörper Workout - stabiler Rücken und gerade Haltung (5 Einheiten)	Realgymnasium Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Sa, 05.02.	14:00	"Hilfe, mein Kind ist wütend, traurig... - Was kann ich tun?" Vortrag: Wutanfälle und Rückzugs- verhalten bei Kindern verstehen und begleiten	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Di, 08.02.	08:30 - 10:10	A2.3+ Englisch für Fortgeschrittene - (10 Vormittage)	Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 08.02.	10:30 - 12:10	Entspannt Englisch lernen: Grundkurs (10 Vormittage)	Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Mi, 09.02.	09:00 - 15:00	ONLINE Kreatives Infomaterial - so überzeugen Sie Ihre Gäste (Workshop mit Hotelexpertin)	KVW virt. Kursraum 1	KVW Bildung Vinschgau
Mi, 09.02.	09:00 - 10:40	ONLINE A1.1 Deutsch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse (10 Einheiten)	KVW virt. Kursraum 2	KVW Bildung Vinschgau
Mi, 09.02.	20:00	FILMCLUB Tagebuch einer Biene	Kulturhaus Schlanders	Filmclub Schlanders
So, 13.02.	08:00 - 17:00	Schnupperkurs Skitour für Jugendliche	Vinschgau	AVS Schland. - Jugend
Mi, 16.02.	20:00	FILMCLUB Walchensee forever	Kulturhaus Schlanders	Filmclub Schlanders
Sa, 19.02.	14:00 - 18:00	Erste Hilfe Kurs - Lebensrettende Sofortmaßnahmen	WK Sektion Schlanders	LRV Weißes Kreuz
Mo, 21.02.	20:00	Das Kafka-Projekt - Im Mittelpunkt des Kafka-Projektes stehen zehn kürzere Texte des Autors Franz Kafka	Kulturhaus Schlanders	Südtiroler Kulturinstitut
Di, 22.02.	09:00 - 11:00	Was ich mit meinem Smartphone machen kann - Workshop für Senioren ohne Erfahrung	KVW Kursraum	KVW Bildung Vinschgau
Di, 22.02.	18:30 - 20:00	ONLINE Italiano per l'ufficio (6 Einheiten)	KVW virt. Kursraum 2	KVW Bildung Vinschgau
Mi, 23.02.	20:00	FILMCLUB In Liebe lassen	Kulturhaus Schlanders	Filmclub Schlanders
Sa, 05.03. So, 06.03.	09:00 - 18:00	Hobbyausstellung "Kreativ Alltagsgrenzen überschreiten"	Kulturhaus Schlanders	Bildungsausschuss Schlanders
Mo, 07.03.	09:00 - 11:00	ONLINE Grundkurs: Hotelsoftware ASA (6 Einh.)	KVW virt. Kursraum 1	KVW Bildung Vinschgau
Mo, 07.03.	17:00 - 19:00	ONLINE Aufbaukurs: Hotelsoftware ASA (3 Einh.)	KVW virt. Kursraum 6	KVW Bildung Vinschgau
Mo, 07.03.	18:00 - 20:00	Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung (10 Einh.)	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Mo, 07.03.	18:30 - 20:10	ONLINE A2.2 English Pre Intermediate (10 Einheiten)	KVW virt. Kursraum 7	KVW Bildung Vinschgau
Di, 08.03.	18:30 - 20:15	50+ EDV Aufbaukurs (6 Einheiten)	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 08.03.	18:30 - 20:10	ONLINE A1.3 Deutsch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen (10 Einheiten)	KVW virt. Kursraum 4	KVW Bildung Vinschgau
Di, 08.03.	18:30 - 20:10	A1.2 Deutsch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse (10 Einheiten)	WFO Schlanders	KVW Bildung Vinschgau
Di, 15.03.	19:00 - 21:00	Reflexzonenbehandlungen für den Hausgebrauch	Schlanders	KVW Bildung Vinschgau

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Mo, 21.02.2022

Auch mit Ihrem Mobilgerät
finden Sie hier
**alle Veranstaltungen
in Schlanders**



Anche con il Vs. dispositivo
mobile potete trovare qui
**tutti gli eventi
a Silandro**

Raiffeisen Jugend-Gewinnspiel „Finanzchallenge“



Mia Ausserer



Tabea Hört



Hannes Kaserer



Rut Kurz



Johannes Plack



Alex Rechenmacher



Giulia Tassiello



Falschgeld, Börse, Inflation? Das Jugend-Gewinnspiel „Click & Win“ stellte das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe. Im Zeitraum vom 18. Oktober bis 31. Oktober 2021 fand auf dem Informationsportal www.mein-finanzwissen.it ein neues kniffliges Quiz rund ums Thema Geld statt. Ziel war es, alle Fragen je Alterskategorie (11-13 Jahre und 14-18 Jahre) richtig zu beantworten und das Lösungswort in der Raiffei-

senkasse Schlanders abzugeben. Wer Hilfe beim Beantworten der Fragen brauchte, fand diese im Portal mit vielen weiteren Informationen zu den Themen Finanzen, Banken und Umgang mit Geld. Zu gewinnen gab es landesweit drei Samsung Galaxy S21, drei E-Roller sowie 295 Slacklines. Viele Jugendliche nahmen teil und wurden so motiviert, sich mit finanziellen Themen auseinanderzusetzen und eine Wissensbasis für

einen verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Geld zu schaffen.

Zehn Gewinner der Raiffeisenkasse Schlanders haben einen Preis gewonnen: Mia Ausserer, Tabea Hört, Hannes Kaserer, Rut Kurz, Anna Pilser, Johannes Plack, Alex Rechenmacher, Emma Niederfriniger, Giulia Tassiello, Noah Visani. Wir gratulieren herzlich!

Raiffeisenkasse Schlanders



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Cercasi intervistatori per il censimento linguistico a Silandro

L'Istituto Provinciale di Statistica (ASTAT) sta cercando intervistatori/ intervistatrici per il censimento linguistico da inserire nei vari comuni.

Periodo: 1 maggio – 31 luglio 2022.

Puoi aspettarti orari di lavoro flessibili e remunerazione adeguata.

Sei interessato e vuoi ricevere ulteriori informazioni?

Quindi contattare l'ufficio Anagrafe del Comune di Silandro - Signor Kurt Telfser, Tel. +39 0473 737 712, dem@silandro.it

Impianto di compostaggio Talair

La separazione pulita nella raccolta dei rifiuti organici dimostra il suo valore



Il prezioso compost viene prodotto dai rifiuti organici consegnati e dai tagli di arbusti triturati. Questo ha dimostrato ancora una volta chiaramente quanto sia importante separare i rifiuti organici in modo pulito anche prima della raccolta. I controlli alla raccolta dei rifiuti organici hanno anche mostrato che i cittadini sono stati recentemente più attenti a separare i loro rifiuti organici. Quindi, ora è anche importante lodare e ringraziare i diligenti "separatori di rifiuti" per la loro buona cooperazione.

Questo viene messo nel bidone dei rifiuti organici

Resti di cucina:

- rifiuti di frutta e verdura
- resti di cibo e anche carne senza ossa e pesce
- alimentari scaduti non confezionati!
- resti di pane e di dolci
- gusci di uova e di noci
- fondi di caffè e tè senza filtri e bustine

Resti di giardinaggio:

- fiori recisi

- fiori da vaso senza vaso e terra!
- erba tagliata
- gramigna
- foglie e muschio
- arbusti e ramaglia spezzettati
- radici
- piante malate
- frutta caduta

NON è consentito gettare nel bidone verde

- ogni genere di cenere
- pannolini e articoli igienici
- spazzature e sacchetti d'aspirapolvere
- mozziconi di sigarette
- lettiere di animali di piccola taglia, escrementi di cane
- resti generici non riciclabili della casa
- ossa e conchiglie
- sacchetti di plastica o simili, anche se recanti l'indicazione di biodegradabilità (sacchetti in amido di mais)
- oli e grassi
- rifiuti nocivi di ogni genere
- materiali riciclabili come vetro, metallo o carta

- rifiuti residui come tovaglioli o carta da cucina
- Contenitori "ecologici"/"compostabili", cannuce per bere, ecc.

I tagli verdi (tagli di prato, piante senza rami...) e i tagli di arbusti (arbusti, rami e tronchi d'albero fino a un diametro di 10 cm) devono essere consegnati separatamente all'impianto di compostaggio.

Orari di apertura impianto di compostaggio

dal 1 aprile al 31 ottobre:

martedì dalle ore 8:30 alle 10:30*

giovedì dalle ore 13:45 alle 16:45*

dal 1 novembre al 31 marzo:

giovedì dalle ore 13:45 alle 16:45*

*esclusi i giorni festivi

Maria Pilser, Assessore

Punto vendita "altoadigemobilità"

Acquistare biglietti, ricaricare l'AltoAdige Pass ...

Volete comprare un biglietto o ricaricare il vostro Südtirol Pass? Questo e molto altro è possibile presso il punto vendi-

ta "altoadigemobilità" di Silandro: **Tabaccheria Spechtenhauser, via Principale 61, Silandro (zona pedonale).**

Orario d'apertura:

Lun. - Ven.: ore 8 - 12 & 15 - 19

Sab: ore 8 - 12

Domenica e i giorni festivi chiuso.

Telefono: +39 0473 730 030

Servizi:

- Carte valore e biglietti singoli
- Biglietto per servizi urbani
- Mobilcard
- museumobil Card
- bikemobil Card
- Ricarica AltoAdige Pass
- Attivazione e ritiro biglietti

Manuel Trojer, Vicesindaco



WALLNÖFER
Günther & Rudolf OHG

ELEKTROANLAGEN - HAUSLEITSYSTEME
KUNDENORIENTIERTE
AUTOMATISIERUNGSANLAGEN
HEIZUNGS- und LÜFTUNGSREGELUNGEN

Wir sind laufend auf der Suche nach
technisch versiertem Personal



Laas - Industriestr. 67 - Tel. 0473 626755 - www.elwgr.it - office@elwgr.it 



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Carsharing: Dividere l'auto, risparmiare denaro

L'amministrazione comunale ha prorogato la convenzione con "Carsharing Südtirol Alto Adige", con sede a Bolzano, per il servizio di gestione della stazione Carsharing a Silandro (via Marconi - di fronte alla scuola di musica) anche per il 2022.

Ne vale assolutamente la pena condividere un'auto! I vantaggi del Carsharing sono evidenti:

- **Conveniente:** Risparmi i costi di acquisto, l'assicurazione, il bollo, il parcheggio o l'affitto del garage. Anche i costi del carburante sono inclusi nella tariffa.
- **Ecosostenibile:** Automobili dell'ultima generazione con minore consumo di energia e di materie prime sono disponibili su parcheggi fissi in tutto l'Alto Adige.
- **Flessibile e pratico:** Le auto del Carsharing Südtirol Alto Adige sono raggiungibili a piedi, in bicicletta o con i mezzi pubblici, vengono regolarmente pulite e controllate. È inclusa una assicurazione Kasko.
- **Risparmia tempo:** Chi vuole investire tanto tempo per un'auto che viene usata poco? Le macchine del Carsharing sono a tua disposizione 24 ore su 24. Prenota e viaggia - a tutto il resto pensa Carsharing Südtirol Alto Adige!

Se non avete ancora un contratto per utilizzare il Carsharing, può essere stipulato presso l'Ufficio turistico di Silandro, via Cappuccini 10.

Usa il "VW up!" della stazione Carsharing di Silandro e via! Auguriamo a tutti un buon viaggio.

*Manuel Trojer, Vicesindaco
e Assessore alla mobilità*



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

se si guarda il bilancio annuale 2021, si ottiene la sensazione che l'anno passato verrà ricordato negli annali della storia mondiale come un anno difficile, forse anche come un anno di calamità e catastrofi.

L'imprevedibile pandemia di Corona che ci tiene col fiato sospeso a livello mondiale da ormai due anni, le conseguenze dei cambiamenti climatici, che minacciano l'umanità con alluvioni, incendi e scioglimento dei ghiacci per l'intero globo, le divisioni, la perdita di fiducia e la crescente inclinazione alla violenza anche nella nostra zona e, non da ultime le guerre e le carestie in diverse parti del pianeta, tutto questo ci affligge.

Proprio per questo è importante non inabissarsi nell'insoddisfazione e nel dolore e non perdere il coraggio e la gioia di vivere.

Auguro di cuore a tutti noi un buon anno 2022 pieno di grinta e speranza, speranza in noi e nella scienza e soprattutto pieno ottimismo nel fatto che insieme possiamo vincere le sfide dei nostri tempi!

Possa l'anno 2022 essere pieno di momenti gioiosi e permettere un ritorno alla normalità. Possa essere un anno che ci riunisca come comune!

Dieter Pinggera, Sindaco



Erlebnisbad Naturns
Acquavventura Naturno



www.erlebnisbad.it



AquaForum
Latsch Laces

www.vivalatsch.it



Sportwell
●●● Mals

www.sportwell.net

DREI AUF EINEN STREICH

Jahreskarte für die Bäder in Naturns,
Latsch und Mals inklusive Sauna.

WELLNESS CARD
VINSCHGAU

Erhältlich im Erlebnisbad Naturns,
AquaForum Latsch und Sportwell Mals.
Auf die ersten hundert Käufer wartet
eine kleine Überraschung.